

Am Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw; Universität Bremen/Arbeitnehmerkammer Bremen) ist in der Abteilung III: Regionalentwicklung und Finanzpolitik zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe- eine Stelle für eine / einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin /  
wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)  
- Entgeltgruppe 13 TV-L - (50% der regelmäßigen Arbeitszeit)

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Aufgaben:

1. Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Umfang von Zweidrittel der Arbeitszeit.

Die Forschungsarbeiten können sich schwerpunktmäßig auf folgende Bereiche beziehen:

- (1) Analyse von Abgabensystemen einschließlich der Analyse öffentlicher Haushalte
- (2) Erarbeitung von vergleichenden Analysen im Bereich der Haushaltspolitik der Länder und Gemeinden in Deutschland
- (3) Analysen zum bundesdeutschen Finanzausgleichssystem einschließlich der besonderen Stellung von Stadtstaaten
- (4) Interjurisdiktioneller Wettbewerb und föderaler Finanzausgleich

- Eigenständige Bearbeitung und Erstellung von Analysen
- Mitarbeit in den Forschungsprojekten der Abteilung III: Regionalentwicklung und Finanzpolitik des Instituts Arbeit und Wirtschaft (iaw)
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen
- Mitarbeit bei/Abfassung von Veröffentlichungen

2. Eigenverantwortliche Forschung in Verbindung mit einer Promotion im Umfang von einem Drittel der Arbeitszeit.  
Die wissenschaftlichen Forschungsarbeiten in einem der o. g. Gebiete sollen in einer Dissertation vertieft werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher Universitätsabschluss (Uni-Diplom- oder Masterabschluss mit mind. 300 CP) in einem für die oben genannten Forschungsschwerpunkte einschlägigen Studiengang (Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaft oder Komplexes Entscheiden)
- Sehr gute Fachkenntnisse der Finanzwissenschaft
- Gute analytische Fähigkeiten, ausgewiesen durch eine hervorragende Abschlussarbeit mit Bezug zu den Forschungsschwerpunkten
- Hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und eine eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Bereitschaft zur Promotion

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Nähere Informationen können unter <http://www.uni-bremen.de/finpol> abgerufen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum **30.09.2020** unter Angabe der **Kennziffer A164/20** an die

Universität Bremen  
Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw)  
Prof. Dr. André W. Heinemann  
WiWi 2 F 2320  
Max-von-Laue-Straße 1  
28359 Bremen

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen.

**Veröffentlichung:**

-Uni HP 16.07.2020  
-AfA  
-karriere.bremen.de

**Bewerbungsschluss:** 14.08.2020  
**+30.09.2020**

**Kopie an:**

- K  
- iaw  
- Dez. 2  
- PR  
- Zentrale Frauenbeauftragte  
- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten